

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 46

Artikel: Literatur
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449584>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entmündigung

Diese Nachricht traf mich allerdings wie ein Blitz aus heiterm Himmel. Mein Freund Müller II ist „horribile dictu“ — entmündigt worden. Ich konnte mir den Grund dieses Vorgehens gegen meinen Freund Müller II absolut nicht erklären. Ein Mensch, der so bescheiden lebte wie er, der nicht rauchte, abstinierte, nicht jagte, kein Auto und keine Weiber besaß, der stets um 9 Uhr im Bett und um 8 Uhr wieder in seinem Bureau war, konnte doch nicht entmündigt werden, außer es müsse ein anderer triftiger Grund vorliegen. Diesen andern Grund zu ergründen, war meine nächste Aufgabe. Ich beschloß daher, seine Haushälterin zu interviewen. Diese empfing mich

nicht gnädigst und setzte mir mit großem Wortschwall auseinander: „Das heißen Sie bescheidenen Lebenswandel, wenn man sich alle Tage sechs Eier leistet, sein Brot mit Butter schmirt, Salamis isst, Milch trinkt und sogar auf Kartoffeln nicht verzichtet? Bei diesen Zeiten. Aber das genügt noch nicht zur Entmündigung, es hat ihm das Genick gebrochen, daß er um sein Grundstück einen eisernen Gartenhag anbringen lassen will, denken Sie einen Gartenhag aus Eisen.“ Ich hatte genug gehört; allerdings ein Mensch, der sechs Eier täglich isst, Kartoffeln und Butterbrot vertilgt, gehört entmündigt, auch wenn er keinen eisernen Gartenhag um seine Liegenschaft anbringen will. Er ist gemeingefährlich. Ich

billige diese Maßnahme. Man hätte diesen Gourmand schon lange sollen kalt stellen, dann wäre die Nahrungsmittelnöte nicht so weit gediehen.

Bermann Strochl

Literatur

In richtiger Erkenntnis der Mission eines gut geleiteten, echt schweizerischen Unternehmens hat die Schweizerische Schillerstiftung in diesem Jahre der illustrierten Monatschrift „Die Schweiz“ den Preis von 1000 Franken zugesprochen, und diese Anerkennung wird den Herausgebern der prächtigen Hefte auch den Mut zum weiteren Durchhalten in dieser schweren Zeit verleihen und — so hoffen wir — dem Schweizervolke die Bedeutung einer solchen Samilienschrift klarmachen und es anspornen, durch reges Interesse das Ihre dazu beizutragen, daß „Die Schweiz“ immer mehr in den Stand gesetzt werde, ihre ideale Aufgabe zu lösen und eine Heimstätte schweizerischer Literatur und Kultur zu bleiben.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Etwas spät.



„Sag mal, alter Freund, warum trägt Du denn im Freien stets den Hut in der Hand?“
„Aber Mensch, es gibt doch gar kein besseres Mittel gegen Haarfchwind!“

Reform-Corsets
Gesundheitscorsets
Umstands-Corsets
Hüftenformer
Brusthalter
Favorite-Leibbinden

in grosser Auswahl
empfiehlt 1578

R. Angst Wwe
nur Fischmarkt 1, Basel

+ Eheleute +

verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfsartikel, Irrigateure, Frauendouchen, Gummwaren, Leibbind. etc. 1850

Sanitäts-Geschäft
Hübsher, Zürich
Seefeldstrasse 98

„Zum Greifen“ Greifengasse Basel

Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grosse Räume für Vereine und Familienfeste | Gute Weine
1852 Bestzer: EMIL HUG

Hotel STADTHOF BASEL
Café-Restaurant — American Bar
Best empfohlenes Haus, Restauration zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

Frieda Küng
Aerztlich geprüfte Masseuse
Pédicure — Manicure — Facemassage
Bedienung in und ausser dem Hause
Innere Margarethenstrasse 24, BASEL

ST. GALLEN

Wiener-Café Neumann

St. Gallen, Oberer Graben 2
Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine — Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

Ein Versuch

mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger Fr. 20.—
Armbanduhr Nr. 25 „ 12.—
Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.

St. Gallen
Zum Trauring-Rock.

Das sicherste Mittel!!!

Gegen alle Leiden der Nieren-, Leber- und Urinwege: 1851

Dr. A. Bähler's Blasen und Nieren-Thee

Preis: Ein Paket Fr. 1.50
1 Kur v. 3 Paketen Fr. 4.—
Zu beziehen durch die Jura-Apotheke, Biel, Juraplatz.

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitter verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie! Vers. diskret Fr. Gautschi, Pestalozzihaus, Brugg (Arg.) 1858

LUZERN

Besuchen Sie in Luzern
Flora-u. Renoma-Kino
Stets Eingang der neuesten Sujets
Filmverleih-Institut, Monopol-Vertrieb.
Telegr.-Adr.: Filmkarg. 1867 Chr. Karg.

Zürich
Tag- und
Nachtbetrieb

BASEL

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1431

Täglich grosse Konzerte — Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Variété-Gabaret „GLOCK“ Basel

Neu eingerichtet und umgestaltet seit 16. August

Direktion G. Blondel 1631

Monatlich zweimal Programm- u. Personalwechsel

Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert
Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 1619
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Basel Hotel Blume

Marktstrasse 4
Zentralheizung, — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit — Abendplatten in grosser Auswahl
Prima Weine. — Kardinalier, hell und dunkel.
Telephon 1695 Täglich Konzert Telephon 1695
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Gempp.

Alte Bayrische Bierhalle zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1a, Steinenberg 23 (Zentrum der Stadt)
Bekannt gute Küche etc. 1423
Emil Angst.

Bitte, telephonieren Sie

250
Auto-Taxameter